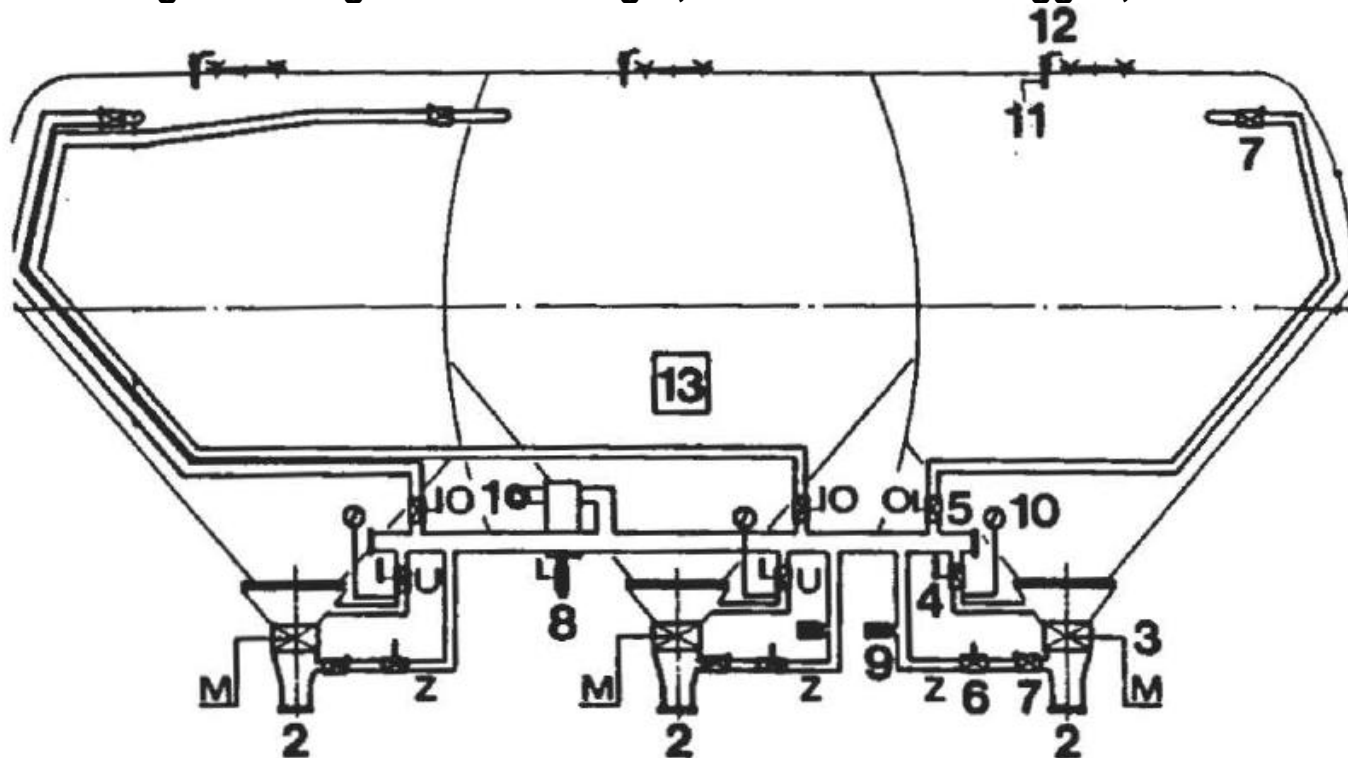


Bedienungsanleitung der zweiachsiger, 53 m3 Ucs Tankwagen, mit drei Tanks



- | | |
|---|---|
| 1 LUFTANSCHLUSS | |
| 2 MATERIALAUSCHLAG | |
| 3 MATERIALABSPERRKLAPPE | M |
| 4 ABSPERRHAHN FÜR UNTERLUFT | U |
| 5 ABSPERRHAHN FÜR OBERLUFT | O |
| 6 ABSPERRHAHN FÜR ZUSATZLUFT | Z |
| 7 RÜCKSCHLAGVENTIL | |
| 8 ENTWASSERUNG (Abschneider mit Ablasshahn) E | E |
| 9 SICHERHEITSVENTIL | |
| 10 MANOMETER | |
| 11 UNTERDRUCKSICHERUNG | |
| 12 BEHALTERENTLÜFTUNG | |
| 13 KURZBETRIEBSANLEITUNG | |
-
- | |
|------------|
| SCHWARZ |
| GRÜN |
| BLAU |
| GELBORANGE |
| BRAUN |

Betriebsdruck max. 2,5 bar - Entladestellen sind gegen unzulässige Drucküberschreitung zu sichern.
Trockene und Ölfreie Druckluft.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Gummi-Dichtungen sowie die Sitze der Domdeckel sind sauber zu halten.
Die Betätigung der Knebelschrauben durch mechanische Geräte (Hammer etc) ist verboten.
- Die Rückschlagventile 7 sind auf Ihre Betriebstauglichkeit permanent zu überwachen.
- Die Bohrung 11 und der Behälterentlüftungsleitung 12 die als Unterdrucksicherung dient, muss stets freigehalten werden.
Kontrolle: Abblasen während der Druckentleerung
- Bei Schwergängigkeit der Ventilbetätigungen sind die Zahnradsegmente der Betätigungswellen mit Fett zu schmieren.
- Die Betätigungshebel der Absperrhähne für U,O,Z,E sowie der Betätigungshebel der Materialsbsperrklappe M sind farblich gekennzeichnet:

3 Materialabsperklappe	M	schwarz
4 Unterluft	U	grün
5 Oberluft	O	blau
6 Zusatzluft	Z	gelborange
8 Entwässerung (Abschneider mit Ablasshahn)	E	braun

Bedienungsanleitung der zweiachsiger, 53 m3 Ucs Tankwaggon, mit drei Tanks

Die Stellungen "Auf" und „Zu" gelten generell für alle Hebel wie in der Kurzbetriebsanleitung am Wagen angegeben.

Die Materialabsperrklappen sind nach der Entleerung zu schließen.

Wagen Verstopfungsgefahr ist vor der Entleerung die „geschlossenen" Stellung zu überprüfen.

ENTLEERUNGSVORGANG

1. Die Absperrarmaturen U, O, Z, M sowie die Behälterdeckel der zu entleerenden Druckkammer sind verschlossen.
Materialförderschlauch an Kupplung 2 und Luftleitung an Kupplung 1 anschließen.
Offenstellung der Entwässerung E überprüfen.
Kompressor in Betrieb setzen.
Entwässerung 1 schließen.
2. Oberluft O 1/3 öffnen
Unterluft U ganz öffnen
Warten bis der Betriebsdruck von 2,5 bar erreicht ist.

Die pneumatische Entleerung kann nun beginnen

3. Bei pelletierten, granulierten, sowie temperaturempfindlichen Gütern ist die Oberluft O ganz zu öffnen.
Die optimalen Austragsbedingungen für die verschiedenen Materialien müssen durch Probeentladungen festgestellt werden.
Bei Austragung von Zucker muss die Unterluft U geschlossen bleiben.
Zusatzluft Z zunächst ganz öffnen.
Anschließend Materialabsperrklappe M ganz öffnen.
4. Manometer 10 beobachten und mit der Zusatzluft Z den Betriebsdruck konstant halten.

Sinkt der Druck	Zusatzluft Z etwas schließen
Steigt der Druck	Zusatzluft Z etwas öffnen

Bläst das Sicherheitsventil 9 ab, obwohl Unterluft U, Oberluft O , Zusatzluft Z und Materialabsperrklappe M ganz geöffnet sind (Luftüberschuss) muss der Alasshahn E soweit geöffnet werden, bis das Sicherheitsventil 9 schließt und der Betriebsdruck konstant bleibt.

5. Das Ende der Entleerung wird durch einen schnellen Abfall der Betriebsdruckes angezeigt.

Zusatzluft Z und Oberluft O schließen
Unterluft U mehrmalig öffnen und schließen
Materialabsperrklappe M schließen und Materialförderschlauch abkuppeln.

Um die geringe Restmenge im Rohrstutzen auf der anderen Wagenseite zu entfernen, muss die Materialabsperrklappe M auf dieser Seite geöffnet und durch kurzzeitiges öffnen der Zusatzluft Z der Entleerungsseite dieser Rohrstutzen freigeblasen werden.

Unterluft U, Zusatzluft Z, Materialabsperrklappe M schließen.

6. Dieser Vorgang 2 - 5 wiederholt sich bei erforderlicher Entleerung einer weiteren Kammer.

7. Nach Ende der gesamten Entleerung Kompressor abstellen.

Entwässerung E öffnen und offen lassen, damit der Abscheider entleert wird.

Bei Betriebsstörungen muss der Halter der Waggon sofort per Telefon oder E-mail benachrichtigt werden
Pultrans Kft. Tel: (36) - 1 - 368-9614; Email: ecm@pultrans.hu